

Jahresbericht 2020



Alpen Energie



David Birri

Dorfrat, Ressort Sherlock Holmes und Schwimmbad

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Wie für viele, war das vergangene Jahr auch für die Alpen Energie geprägt von der aussergewöhnlichen Corona-Situation. Plötzlich waren wir in der alltäglichen Arbeit mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Nach dem ersten Lockdown im Frühling 2020, hatte für uns in erster Linie die Versorgungssicherheit mit Wasser, Strom, Wärme und die Gesundheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oberste Priorität. Um eine Durchmischung zu verhindern, wurde das ganze Team in zwei autonome Gruppen an den zwei Standorten im Werk Alpbach und an der Kreuzgasse aufgeteilt. Die Arbeiten an der Erneuerung konnten zum Glück wie geplant weitergeführt werden.

Leider musste auch das Sherlock Holmes Museum im Frühjahr und Herbst wegen der Pandemie für einige Monate seine Türen schliessen, obwohl wir sehr positiv mit dem Ziel von 10 000 Besuchern ins neue Jahr gestartet sind. Aus diesem Grund verzögerte sich auch der Start im Freibad Meiringen.

Doch längst war im vergangenen Geschäftsjahr nicht alles negativ. Ein ausserordentlich gutes Wasserjahr nach der Wiederinbetriebnahme des Kraftwerkes Reutiberg 1 und Meiringen 2, bescherte uns erfreuliche Zahlen. Die getätigten Investitionen in die Erneuerung haben ihr Wesentliches dazu beigetragen.

Das Sherlock Holmes Museum zog seine Blicke auf sich, als sich im Sommer lange Warteschlangen vor dem Eingang bildeten. Das grosse Besucheraufkommen musste unter Einhaltung der Schutzkonzepte bewältigt werden, was gut gelungen ist. Trotz erneuter Schliessung im Herbst, haben wir unser Ziel der angestrebten Besucherzahlen beinahe erreicht. Dies bestätigt und stimmt uns weiterhin sehr zuversichtlich, in den laufenden Sherlock Markenpush zu investieren.

Auch im Freibad wurden durch die Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde neue Wege gegangen. Mitarbeitende vom Hallenbad haben unseren Betreiber, die Tenniszentrum AG, mit Personal während der Sommersaison 2020 unterstützt. Durch die Zusammenarbeit konnten die Mitarbeiter des Hallenbades auch während der Sommerzeit beschäftigt werden.

Als Fazit des vergangenen Jahres, sehe ich neben all den schwierigen und herausfordernden Momenten auch positive Veränderungen: Lokale Produkte/Angebote wie unser Trinkwasser, unser intaktes Gewerbe, die vielseitigen Freizeitmöglichkeiten in der Region, wurden enorm geschätzt und genutzt. Der Dorfrat ist motiviert, in dieser aussergewöhnlichen Zeit weiterhin sein Bestes zu geben und die Herausforderungen anzunehmen.

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Mitarbeiter/-innen und der Geschäftsleitung für das Vertrauen.

David Birri, Dorfrat



Das Geschäftsjahr 2020

Der Ertragsüberschuss von CHF 676 850.16 übertrifft unsere Erwartungen sehr positiv, ist das Kalenderjahr 2020 doch mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4684.00 budgetiert worden. Nach der Fertigstellung der Erneuerungsarbeiten im 2019 für die Druckleitung Briinigstein–Reutiberg sowie die Druckleitung Bidmi–Haselholz sind die Werke Reutiberg I und Haselholz MII wieder in Betrieb. Aus der Marktwertanpassung der Wertschriften im Finanzvermögen resultieren CHF 126 500.00. Im Weiteren haben auch ein aktives Kostenmanagement im Personalaufwand und im Sach- und Betriebsaufwand zum guten Jahresergebnis beigetragen. Im Kalenderjahr 2020 ist die Bilanz durch die laufenden Erneuerungs-Investitionen im Verwaltungsvermögen, um CHF 5 206 075.21 angewachsen und um CHF 881 003.29 abgeschrieben worden.

Die Finanzierung wird getragen von den drei in Meiringen ansässigen Banken; Berner Kantonalbank, Raiffeisenbank, Bank Brienz Oberhasli sowie der Crédit Suisse von Thun. Mit dem Ertragsüberschuss von CHF 676 850.16 sind auch die reglementarischen Zuwendungen an den Werterhalt für Energie- und Wasserversorgung vorgenommen worden.

Der Wasserhaushalt konnte auch in der Rechnung 2020 seine Kosten nicht decken und zeigt einen Aufwandüberschuss von CHF 100 255.79.

Das Energienetz ist im allgemeinen Haushalt abgebildet und liegt in allen Aufwandpositionen im Budget. Besonders die tiefen Personal- und Unterhaltskosten dürfen positiv vermerkt werden. Dank treuen und guten Marktkunden hat sich auch der Energieabsatz erfreulich entwickelt.

Insgesamt liegt der Personalaufwand um CHF 226 309.– unter dem Budget und der Sach- und übriger Betriebsaufwand liegt gar um CHF 314 549.– unter dem Budget. Auch der Finanzaufwand hat das Budget um CHF 83 548.– nicht ausgeschöpft, so dass der geplante Aufwandüberschuss auch durch diese drei Positionen sehr gut abgefangen werden konnte.

Die Geldflussrechnung zeigt einen noch nie erreichten operativen Cash-Flow, der aber für die Amortisation der neuen Finanzverbindlichkeiten auch in den Folgejahren in diesem Umfang benötigt wird. Die starke Abnahme der laufenden Verbindlichkeiten zeigt, dass zahlreiche Baustellen Ende 2020 fast abgeschlossen werden konnten. Der erfreuliche Zugang aus betrieblicher Tätigkeit konnte nur einen Teil des Geldflusses der Investitionstätigkeit decken und musste durch die Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten gedeckt werden. Die finanzwirtschaftliche Planung wurde auf der Basis der Jahresrechnung 2020 und des Budgets 2021 aktualisiert:

- Im 2023 fällt das Ergebnis wegen Stillstand der Druckleitung Haselholz–MI auf einen Aufwandüberschuss von CHF 31 241.–.
- In den Folgejahren steigt der Ertragsüberschuss erfreulich an und zeigt 2028 sein bestes Ergebnis.

Der Dorfrat wird der Dorfgemeindeversammlung beantragen, die Jahresrechnung 2020 und die Nachkredite von CHF 925 963.62 zu genehmigen. Rückblickend sind wir mit dem Jahr 2020 sehr zufrieden und blicken gerne auf die Erneuerung des Werks M II im Haselholz im zweiten Semester 2021.

Stefan Meier, Dorfschreiber



Strom

Für den Einbau der Produktionsanlage Reutiberg II im Werk MI musste das Werk vom 3. März bis zum 29. Mai 2020 abgestellt werden. Alle anderen Produktionsanlagen konnten wie geplant betrieben werden. Dank einem guten Wasser-Jahrgang war die Energieproduktion im Jahr 2020 mit 19 467 253 kWh ausserordentlich gut.

Stromhandel

Der Strom-Haushalt hat den Personalaufwand auch infolge der bestehenden Vakanzen deutlich unter dem Budget und Vorjahr halten können. Im Sach- und übrigen Betriebsaufwand zeigt sich die Energiebeschaffung, die wegen dem Marktpreisanstieg deutlich über dem Vorjahr eingekauft werden musste. Weil die Eigenproduktion aber gut verkauft werden konnte, hat auch der betriebliche Ertrag der Stromversorgung – Wärme deutlich über dem Vorjahr abgeschlossen. So zeigt das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit im Strom-Haushalt einen Ertragsüberschuss von CHF 340 164.96 nachdem im Vorjahr ein Aufwandüberschuss ausgewiesen werden musste. Die Stromerzeugung, der Stromverbrauch und der Stromhandel waren wie nahezu alle Bereiche des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft durch die von der Bundes-

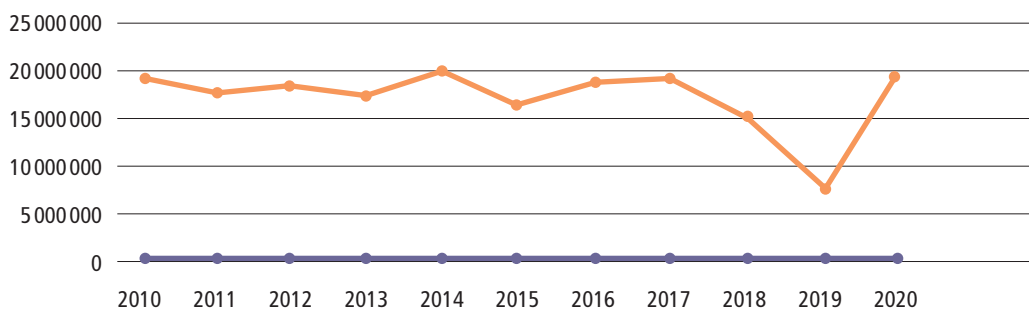
und Kantonalen Regierungen ab Mitte März beschlossenen Einschränkungen zur Eindämmung der Ausbreitung von COVID-19 betroffen. Diese besonderen Bedingungen und ihre Konsequenzen gilt es im Vergleich der Werte zu den Vorjahren zu beachten. Ausserdem hatte das Schaltjahr 2020 einen Kalendertag mehr als das vorherige Jahr 2019.

Aufgrund der Erneuerung in der Produktion haben wir wiederum eine Brutto-Beschaffungsmethode gewählt. Die Gesamtproduktion wurde verkauft und die gesamte Absatzmenge beschafft.

Das Prozessleitsystem wurde im Kalenderjahr 2020 aktualisiert und optimiert. Wir steuern mit dieser Software unsere Wasserkraftanlagen, die Wasserversorgung und die Fernwärme.

Energieverbund

Die Alpen Energie betreibt im Quartier Stein einen Energieverbund und baut diesen in den nächsten Jahren Richtung Osten bis zur Mühlefluhstrasse aus. Ein Anschluss an den Wärme-Verbund, zusammen mit der lokalen Installation einer effizienten Wasser-Wasser-Wärmepumpe (je Liegenschaft) ermöglicht eine ökologische und leistungs-





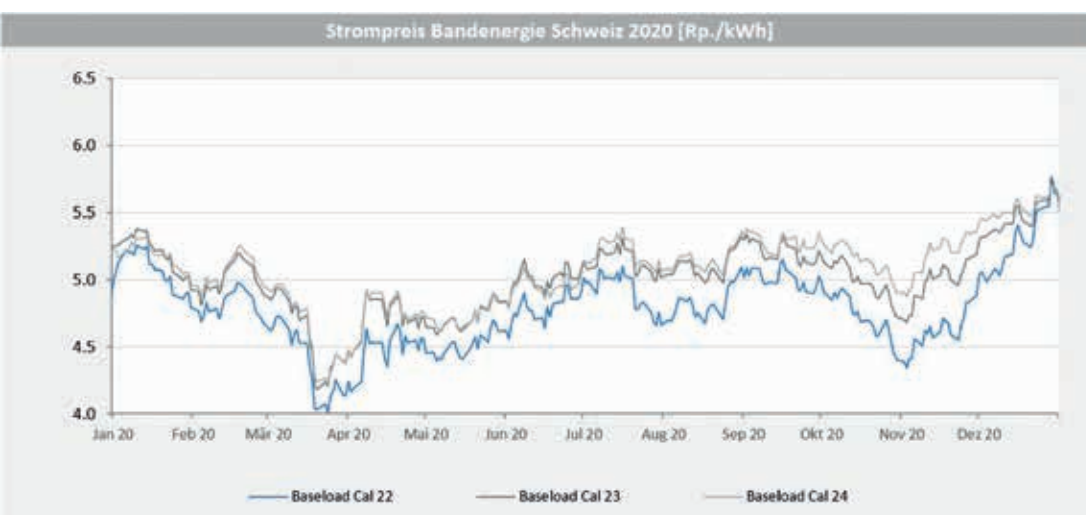
fähige Wärmegewinnung für die Heizung und das Warmwasser in den Liegenschaften. Die im 2019 an den Verbund angeschlossenen Liegenschaften konnten das ganze Jahr störungsfrei mit «Energie» versorgt werden.

Im Januar fand eine erste Informationsveranstaltung über eine mögliche Erweiterung des Energieverbundes statt. Aufgrund des regen Interesses organisierten wir Mitte August eine Besichtigung der bestehenden Anlage in der Liegenschaft Sandstrasse 2. Der Rücklauf von positiven Zusagen, welche «sofort» und bei einem nächsten Heizungswechsel anschliessen wollen, war bis Ende August so hoch, dass an der Dezember-Dorfsgemeinde bereits die Ost-Erweiterung des Verbundes bis in die Mühlefluhstrasse beschlossen wurde. Die beiden Versorgungsäste in der Sandstrasse und in der Steinmilistrasse werden 2022 oder 2023 erfolgen, sofern genug Anschlüsse gemacht werden können. Total werden wir im Endausbau des Energieverbund-Stein rund 50 Liegenschaften versorgen.

Verteilnetz

Mit der Spannungsumstellung der BKW im ganzen Haslital wird das Verteilnetz von der Alpen Energie ab Oktober in der Regel vom UW Meiringen und nicht mehr, wie bis anhin, vom UW Innertkirchen versorgt. Dies hat zur Folge, dass im gesamten AEM-Netz die Schutzeinstellungen angepasst werden mussten. Grundsätzlich erwarten wir mit der neuen Einspeisung weniger Ausschaltungen und Störfälle, als mit der viel diskutierten Leitung über den Kirchet.

Nach verschiedenen Anläufen konnte im 2020 das Projekt «Aareschlucht» umgesetzt werden. Ab der Trafostation Sandsteg wurde die Aareschlucht mit einem neuen Kabel versorgt. Mit der neuen TS vor Ort, versorgt nun erstmals das Netz von der Alpen Energie die bekannte touristische Attraktion. Zwei Elektro-Tankstellen an je 21 kW ermöglichen das Auftanken von Elektroautos.



Quelle: Youtility Marktreport



1480 m Mittelspannungskabel wurden für die TS Schrändli, TS Aareschlucht und die Zentrale MII eingezogen und 1209 m Niederspannungskabel wurden verlegt, davon 485 m im Rahmen des QBRB Projektes.

Fernheizkraftwerk

Im 2020 wurden im Lengenacherweg fünf Liegen-schaften neu erschlossen.

Logisch

Unter dem Label «Logisch» haben wir zwei Be-teiligungsprodukte geschaffen. So kann der Kunde «Wasserstrom» aus dem im 2021 zu sanierenden Werk Haselholz MII kaufen und es steht jedem Kunden offen, auch Sonnenstrom von der AEM eigenen PV Anlage auf dem Dach der Tramhalle zu kaufen. Beide Produkte haben wir mit Unterstüt-zung der EWZ umgesetzt. Per Ende 2020 waren 12750 kWh Sonne und 43375 kWh Wasser verkauft!

Erneuerung

In die Erneuerung der Produktionsanlagen wurde auch im 2020 massgeblich investiert. März/April und Mai wurde die Zentrale MI an der Alpbach-allee stillgelegt, um die dritte Maschinenguppe, Reutiberg II einbauen zu können.

Mit einer Schrägbohrung vom Alpbachufer Rich-tung Zentrale wurde ein Stahlrohr von rund 22 m länge in die Zentrale vorgetrieben. Das Druckrohr wurde dann im Stahlrohr eingezogen. Nach-folgend wurde mit den entsprechenden Maschi-nenfundamenten und dem Anschluss an das be-stehende Unterwasser weiter gebaut. Parallel dazu wurde der Unterwasserkanal der beiden bestehen- den Maschinen erneuert. Zwei neue Rohrbündel-wärmetauscher ergänzen die Kühlungsanlage.

Im Projekt QBRB wurden im 2020 folgende Arbeiten ausgeführt:



Trafostation Aareschlucht



Lengenacherweg



- Fertigstellung an der Erneuerung der Quellwasserfassungen
- Druckleitung für das neue Kraftwerk RB II / Ma3 in der Zentrale MI vom Kleinkaliberstand bis Zentrale MI

Als Ausgleichsmassnahmen für die unter dem NHG (Natur und Heimatschutzgesetz) seitens Umweltverband (WWF) geltend gemachten Ansprüche, wurde im Quellgebiet Brünigstein die Entwässerung und der Quellüberlauf aufgewertet. Auf einer Strecke von 100 m wurde ein Bach sowie ein stehendes Gewässer neu angelegt.

Im Frühling wurden die Quellen 1 und 2 neu angeschlossen und die Ableitungen bis zur Brunnstube erneuert. Im Anschluss wurde mit der geplanten Strassenverlegung begonnen.

Im Rahmen der Strassenbauarbeiten traten kurz nach der Querung der Ableitung der Quelle 3 verschiedene Wasseraufstösse auf. Die Situation (Rutschhang, Quellgebiet, Trinkwasser, Lanfristigkeit) liess keine andere Variante zu, als den Baube-

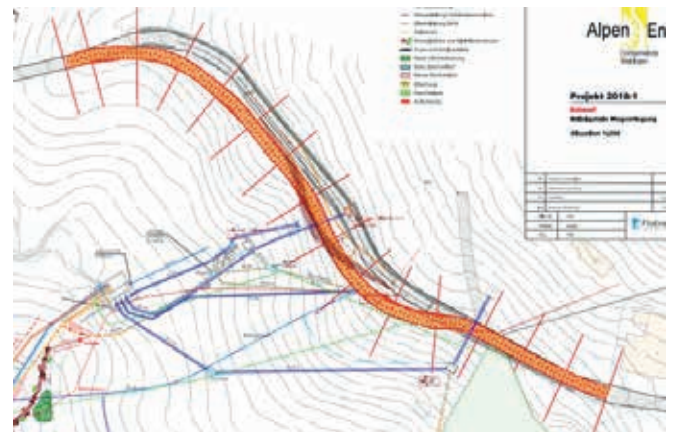
trieb einzustellen. Die Firma Geotest hat dann 4 Probebohrungen sowie 5 Messrohre im Gebiet projektiert. Diese wurden umgesetzt und ab Mai 2020 regelmässig (teilweise Online) ausgewertet. Auf der Basis der so gewonnenen Daten, wird im 2021 ein neues Projekt ausgearbeitet werden müssen.



Aufwertung Brünigstein



Ma3 Reutberg II im Werk MI



Wegverlegung Brünigstein



Die Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung der Anlage MII wurde das ganze 2020 hindurch weiter verfolgt. Parallel wurde die Dotationseinrichtung für den unteren Alpbach eingebaut.

Ausgeführte Arbeiten

- Kabelanschluss ab TS Schrändli
- Erneuerung Überleitung und Rechenreinigung Alpbach
- Dotationsvorrichtung unterer Alpbach
- Sanierung Tosbecken Fassung Alpbach

Infolge der laufenden Projekte wurde an den bestehenden Anlagen der Unterhalt nur auf das Nötigste beschränkt.

In der Strassenbeleuchtung haben wir im 2020 am «Umrüstungsprojekt» weitergearbeitet und wir konnten 35 Leuchten auf LED Technik umbauen.

Drittaufträge

Im Auftrag der Ghelma Gruppe konnten wir im 2020 die im Rahmen der, für die Spannungserhöhung nötigen Arbeiten am 16 kV Netz des Schwimmbaggers auf dem Areal Aarekies ausführen.

Urs Linder, Betriebsleiter



Unterer Alpbach



Aarekies Schwimmbagger

Stromproduktion

	2020 kWh	2019 kWh	2018 kWh
Produktion – MI (Alpbach) 1	2 950 070.00	6 707 150.00	6 779 384.26
Produktion – MI (Alpbach) 2	2 698 230.00	–	–
Produktion – MII (Haselholz)	12 027 320.00	134 300.00	7 211 100.65
Produktion Reutiberg I	1 453 446.60	195 427.65	743 250.10
Produktion Reutiberg II	62 447.60	–	–
Produktion – MIV (KEV)	275 739.38	314 502.08	332 662.58
Produzierte Energiemenge	19 467 253.58	7 351 379.73	15 066 397.58
Stromverkauf an KEV (RBI)	–1 453 446.60		
Stromverkauf an KEV (M-IV)	–275 739.38	–314 502.08	–332 662.58
Stromverkauf an CH-Oblieger	–17 740 116.75	–7 039 232.45	–14 821 762.08
Strombeschaffung CH-BKW	18 151 497.78	18 220 685.16	17 755 568.09
Strombeschaffung CH-IBI	359 040.53	365 838.90	–
Stromlieferung an Marktkunden	–2 160 747.52	–2 136 343.04	–1 536 866.36
Netzverlust	–877 155.00	–829 772.93	–877 063.80
Verbrauch im Netz	–15 572 282.50	–15 949 645.50	–15 758 249.50

Strom-Haushalt

	Rechnung 2020 CHF	Budget 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	852 947.87	1 089 700.00	895 056.48
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 555 950.03	2 755 215.00	2 076 894.02
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	513 741.95	754 065.00	477 961.77
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	193 400.00	0.00	179 800.00
Transferaufwand	9 155.94	27 400.00	10 549.51
Interne Verrechnung	2 074 020.00	1 867 515.00	1 241 060.00
Betrieblicher Aufwand	6 199 215.79	6 493 895.00	4 881 321.78
Betrieblicher Ertrag			
Wassergebühren WV	0.00	0.00	0.00
Stromversorgung – Wärme	5 186 459.65	4 936 900.00	4 081 905.68
Verschiedene Erträge	222 634.85	206 880.00	244 016.44
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
Transferertrag	1 186.25	0.00	536.25
Interne Verrechnungen	1 129 100.00	1 363 700.00	518 700.00
Betrieblicher Ertrag	6 539 380.75	6 507 480.00	4 845 158.37
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	340 164.96	13 585.00	–36 163.41



Wasser

Der gestufte Erfolgsausweis zeigt in der Wasserversorgung einen Aufwandüberschuss von CHF 100 255.79. Die ausserordentlichen Stromkosten für das Pumpwerk in der Funtenen sowie die ausserordentlichen Schadensersatzleistungen für Wasserschäden durch Rohrbruch am Kirchbergweg, belasten die seit Jahren schon sehr tiefe Selbstfinanzierung der Wasserversorgung. Die Umstellung der Wasserrechnung von Einwohnergleichwerten auf Belastungswerte hat das Ergebnis nur teilweise entlasten können. Im Erlös aus Stromversorgung – Wärme sind die Servicearbeiten und Anschlussgebühren verbucht und in den verschiedenen Erträgen sind die aktivierbaren Eigenleistungen auf den Sachanlagen erfasst.



Neue Quellaufleitung 1

Nach der Fertigstellung der Erneuerung der Wasserversorgung von der Quelle Brünigstein bis in das Reservoir Reutiberg, sollte die Anpassung des Wasser-Tarifs mit der Einwohnergemeinde und der Dorfgemeinde im 2021 überprüft werden.

Anfangs März wurden die Vorarbeiten an den Quellenleitungen Brünigstein wieder aufgenommen. Nach Ostern begannen die aufwendigen Verlegearbeiten der Verwurfsschächte der Quelle 1 und die Ableitungen in die Brunnstube. Dabei wurden verschiedene Drainage- und Sickerleitungen verlegt. Auch manche Überraschungen kamen zum Vorschein, wie noch gemauerte alte Fassungen, Tonleitungen usw.

Bei der Sammelbrunnstube ist ein Vorraum erstellt worden, damit die Elektronik / Überwachung nicht im «feuchten Klima» installiert werden musste.

Ende Juli sind die Provisorien für den Ersatz und die Erneuerung Lengenacherweg erstellt worden. Ein Gesamtprojekt mit Wasser-, Fernheizung-, Elektro-, Kanalisation- und Sauberwasserleitungen. Die zum Teil sehr engen Verhältnisse im Lengenacherweg führten hie und da zu Knacknüssen, welche gelöst werden mussten. Ende Oktober konnten die Werkleitungen in Betrieb genommen werden.

Anfangs Oktober begann die Erneuerung der Allmend- Wasserleitung / Unterstossung MIB Geleise. Die Arbeiten waren auf den Frühling angesetzt, wurden jedoch infolge Verschiedenem verschoben. Durch die gute Planung und Vorbereitung konnte auf Provisorien verzichtet werden.



Die Aushubarbeiten für die Startgrube der Unterstossung auf der Allmend-Seite waren herausfordernd für die Bauunternehmung. Die Tiefe (Sohle minus 4.0m) und der Verkehr waren keinesfalls zu unterschätzen.

Durch Absprache und Zusammenarbeit mit den Beteiligten konnte die Verlegung / Unterstossung der Versorgungsleitung innert zwei Monaten erfolgreich und pünktlich auf die ersten Frosttage abgeschlossen werden.

Qualität

Die internen und kantonalen Wasserproben gaben keinen Anlass zur Beanstandung.



Lengenacherweg mit den neuen Werkleitungen

Verteilnetz Meiringen

· bakteriologische Qualität	einwandfrei
· Gesamthärte (franz. Grade)*	13.1 °f
· Nitratgehalt (NO3)	1.7 mg/l
· Sulfatgehalt (SO4)	10.6 mg/l

Verteilnetz Brünig-Brünigen

· bakteriologische Qualität	einwandfrei
· Gesamthärte (franz. Grade)*	11.4 °f
· Nitratgehalt (NO3)	1.2 mg/l
· Sulfatgehalt (SO4)	3.6 mg/l

* Wasser zwischen 0–15°f = weiches Wasser.

Das Corona-Jahr 2020 war, wie wir alle wissen, ein spezielles Jahr. Vor allem der Frühling mit dem Lockdown zwang die Leute zuhause zu bleiben (vermehrter Wasserverbrauch), das fleissige Händewaschen usw. Im Jahr 2021 wird sich zeigen, wie sich der Wasserverbrauch weiter entwickelt.

Thomas Winterberger, Brunnenmeister



Ferierend – Unterstossung MIB-Geleise

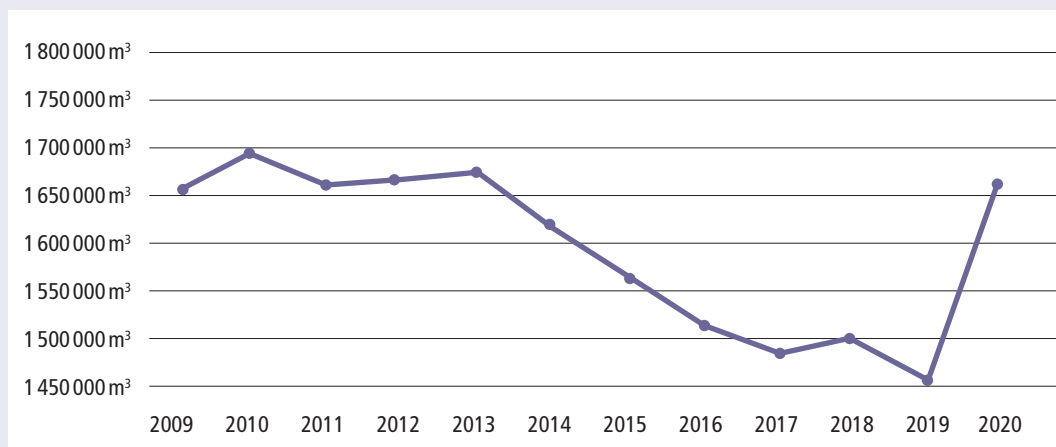
Wasser-Haushalt

	Rechnung 2020 CHF	Budget 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	156 299.70	178 100.00	147 469.26
Sach- und übriger Betriebsaufwand	205 669.93	166 912.00	248 546.75
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	350 237.37	347 400.00	403 676.92
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	367 399.90	387 400.00	504 570.80
Transferaufwand	1 908.46	2 200.00	2 049.25
Interne Verrechnung	183 100.00	106 700.00	95 460.00
Betrieblicher Aufwand	1 264 615.36	1 188 712.00	1 401 772.98
Betrieblicher Ertrag			
Wassergebühren WV	738 726.30	690 975.00	633 798.22
Stromversorgung – Wärme	42 200.90	43 000.00	174 661.80
Verschiedene Erträge	33 000.00	4 800.00	109 100.00
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	350 237.37	102 537.00	403 676.92
Transferertrag	195.00	0.00	1 235.00
Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00
Betrieblicher Ertrag	1 164 359.57	841 312.00	1 322 471.94
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 100 255.79	- 347 400.00	- 79 301.04

Wasserversorgung

	2020 m ³	2019 m ³	2018 m ³
Meiringen Talboden	1 634 510.00	1 426 027.00	1 466 117.00
Brünig / Brünigen	28 847.00	29 967.00	34 667.00
Total	1 663 357.00	1 455 994.00	1 500 784.00

Wasserverbrauch – im Netz – Meiringen





Jahresrechnung 2020

Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2020 ist um 4,33 Mio. angestiegen. Dabei hat sich das Finanzvermögen kaum verändert. Das Verwaltungsvermögen hat sich durch die Erneuerungs-Investitionen, um CHF 5 206 075.21 erhöht und ist um CHF 881 003.29 wieder abgeschrieben worden. Die laufenden Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr deutlich abgebaut, weil viele Baustellen abgeschlossen werden konnten. In den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten zeigen sich die Bankschulden. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten haben sich auf CHF 16 605 310.50 erhöht und das Fremdkapital ist um CHF 3.44 Mio. angestiegen. Im Eigenkapital hat sich die Spezialfinanzierung der Wasserversorgung auf CHF 249 468.64 reduziert und die Vorfinanzierungen sind um CHF 210 562.53 und der Bilanzüberschuss um CHF 777 105.95 erfreulich angestiegen.

Der Ertragsüberschuss im Gesamt-Haushalt liegt deutlich über den Erwartungen gegenüber dem Budget und ist mit dem Bilanzüberschuss verrechnet worden. Das Eigenkapital beträgt nach dieser Verbuchung CHF 6 244 450.63.

Die Erfolgsrechnung 2020 zeigt den Personalaufwand auf dem Vorjahresniveau und -13,2% unter dem Budget. Das gilt auch für den Sach- und übrigen Betriebsaufwand, welcher CHF 314 548.84 unter dem Budget liegt. Die Abschreibungen mit CHF 881 003.29 sind auf dem neuen Verwaltungsvermögen berechnet worden und die Einlagen in die Fonds der Spezialfinanzierungen haben die reglementarischen Zuweisungen erhalten. Das AGR hat das Reglement über den Werterhalt der Energieproduktion und

Netzanlagen, das im 2016/17 unter HRM1 erstellt wurde, für die Anwendung unter HRM2 in Frage gestellt. Über dieses Reglement soll im 2021 mit dem Stromreglement neu beschlossen werden.

Der betriebliche Ertrag für die Wasserversorgung liegt 6,91% über dem Budget und die Energieversorgung liegt 5,76% über dem Budget.

Weil der betriebliche Aufwand um CHF 601 884.– unter dem Budget abrechnet und der betriebliche Ertrag um CHF 411 439.– über dem Budget liegt, hat sich das operative Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit um CHF 1 013 324.– verbessert. Auch der Finanzaufwand ist 83 548.– unter dem Budget geblieben und der Finanzertrag hat sich aus der Bewertung der Wertschriften ergeben. Im ausserordentlichen Aufwand ist die Einlage in den Werterhalt «Energie» mit CHF 193 400.– belastet worden, woraus sich das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung mit CHF 676 850.16 präsentiert.

Die Investitionsrechnung zeigt im Tiefbau der Wasserversorgung 1.442 Millionen, im Tiefbau der Energieversorgung 2.830 Millionen und in den Hochbauten 0.780 Millionen. Für die Finanzierung der Erneuerung haben wir mit den drei Platzbanken von Meiringen und mit der Crédit Suisse aus Thun Kreditverträge abgeschlossen.

Die Geldflussrechnung zeigt einen noch nie erreichten operativen Cash-Flow, der aber für die Amortisation der neuen Finanzverbindlichkeiten auch in den Folgejahren in diesem Umfang benötigt wird. Der erfreuliche Zugang aus betrieblicher Tätigkeit konnte nur einen Teil des Geldflusses der Investitionstätigkeit decken und musste



durch die Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten gedeckt werden.

Dieses Ergebnis dürfen Sie auch aus dem Revisionsbericht der Lehmann + Bacher AG und aus dem Bericht der Aufsichtsstelle für den Datenschutz entnehmen.

Der Dorfrat wird der Dorfgemeindeversammlung beantragen, die Jahresrechnung 2020 und die Nachkredite von CHF 925 963.52 zu genehmigen

Stefan Meier, Dorfschreiber

Bilanz

	31. 12. 2020	31. 12. 2019	Abweichung Vorjahr CHF
	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	168 859.93	85 333.40	83 526.53
Forderungen	1 506 100.24	1 747 492.80	-241 392.56
Aktive Rechnungsabgrenzungen	82 805.87	47 810.00	34 995.87
Vorräte und angefangene Arbeiten	35 108.22	33 117.78	1 990.44
Finanzanlagen	1 205 800.00	1 079 140.00	126 660.00
Sachanlagen FV	714 000.00	714 000.00	0.00
Finanzvermögen	3 712 674.26	3 706 893.98	5 780.28
Sachanlagen VV	20 061 801.00	15 738 615.08	4 323 185.92
Immaterielle Anlagen	664 243.00	662 357.00	1 886.00
Verwaltungsvermögen	20 726 044.00	16 400 972.08	4 325 071.92
AKTIVEN	24 438 718.26	20 107 866.06	4 330 852.20
Laufende Verbindlichkeiten	1 157 793.50	1 977 072.21	-819 278.71
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	298 926.98	90 987.96	207 939.02
Passive Rechnungsabgrenzungen	132 236.65	139 548.35	-7 311.70
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	16 605 310.50	12 543 219.60	4 062 090.90
Fremdkapital	18 194 267.63	14 750 828.12	3 443 439.51
Verpfl. und Vorschüsse ggü. Spezialfinanzierungen	249 468.64	349 724.43	-100 255.79
Vorfinanzierungen	1 579 151.32	1 368 588.79	210 562.53
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	567 965.00	567 965.00	0.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3 847 865.67	3 070 759.72	777 105.95
Eigenkapital	6 244 450.63	5 357 037.94	887 412.69
PASSIVEN	24 438 718.26	20 107 866.06	4 330 852.20

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2020 CHF	Budget 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	1 483 734.87	1 710 044.00	1 481 540.59
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3 082 078.16	3 396 627.00	2 803 075.47
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	881 003.29	347 400.00	892 243.57
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (WV)	367 399.90	387 400.00	504 570.80
Transferaufwand	43 889.60	77 600.00	50 158.31
Interne Verrechnungen	3 203 823.29	3 744 743.00	2 272 522.57
Betrieblicher Aufwand	9 061 929.11	9 663 814.00	8 004 111.31
Betrieblicher Ertrag			
Wassergebühren WV	738 726.30	690 975.00	633 798.22
Stromversorgung – Wärme	5 358 341.42	5 066 400.00	4 354 396.17
Verschiedene Erträge	255 104.88	211 680.00	353 354.96
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	350 237.37	102 537.00	403 676.92
Transferertrag	7 361.25	30 000.00	17 810.75
Interne Verrechnungen	3 203 823.29	3 400 563.00	2 272 522.57
Betrieblicher Ertrag	9 913 594.51	9 502 155.00	8 035 559.59
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	851 665.40	-161 659.00	31 448.28
Finanzaufwand	148 777.29	232 325.00	86 213.53
Finanzertrag	167 362.05	41 900.00	46 287.65
Ergebnis aus Finanzierung	18 584.76	-190 425.00	-39 925.88
Operatives Ergebnis	870 250.16	-352 084.00	-8 477.60
Ausserordentlicher Aufwand	193 400.00	0.00	179 800.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	347 400.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	-193 400.00	347 400.00	-179 800.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	676 850.16	-4 684.00	-188 277.60

Investitionsrechnung

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
Investitionsrechnung	5 206 075.21	5 206 075.21	7 533 150.00	7 533 150.00	10 044 212.12	10 044 212.12
Investitionsausgaben	5 206 075.21		7 533 150.00		10 044 212.12	
Tiefbauten Wasserversorgung	1 442 706.41		1 658 700.00		3 317 919.62	
Tiefbauten Elektrizität	2 830 568.79		3 945 000.00		6 199 143.52	
Tiefbauten Strassenbeleuchtung	9 285.05		.00		.00	
Hochbauten	780 152.30		1 316 000.00		1 63 986.26	
Mobiliar	60 281.28		246 000.00		29 740.04	
Sachanlagen	5 122 993.83		7 165 700.00		9 710 789.44	
Investitionen in übrige Sachanlagen a. Rg. Dritter	17 035.00		0.00		0.00	
Investitionen auf Rechnung Dritter	17 035.00		0.00		0.00	
Software	27 756.45		17 450.00		.00	
Wasserversorgung	.00		10 000		8 227.30	
Energieversorgung	38 289.93		340 000.00		325 195.38	
Immaterielle Anlagen	66 046.38		367 450.00		333 422.68	
Investitionseinnahmen		5 206 075.21		7 533 150.00		10 044 212.12
Aktiviere Ausgaben		5 205 075.21		7 533 150.00		10 044 212.12
Übertrag an Bilanz		5 206 075.21		7 533 150.00		10 044 212.12
Nettoinvestitionen	5 206 075.21		7 533 150.00		10 044 212.12	

Bedeutende Investitionen im Rechnungsjahr

Investitionsrechnung: bedeutende Positionen	31.12.2020 CHF	Voranschlag 2020 CHF	Abweichung CHF	in %	Funktion
QBRB Erneuerung Reservoir und TW Leitung (DGV 2017-29)	773 677.76	800 000.00	-26 322.24	-3,29 %	Wasser
Sanierung der Brünigsteinquellen «1» und «2» (2019-902)	250 061.57	245 000.00	5 061.57	2,07 %	Wasser
Sanierung Brünigsteinquelle Nr. 3 - (V4-Strassenverlegung) (2017-580)	155 329.59	200 000.00	-44 670.41	-22,34 %	Wasser
Erneuerung TW Produktionsanlagen Reutiberg RB-II (2017-29)	1 226 740.87	1 500 000.00	-273 259.13	-18,22 %	Strom
Erneuerung Produktionsanlagen M II Haselholz (2018-48)	526 596.27	1 000 000.00	-473 403.73	0,00 %	Strom
Ersatz Druckleitung Bidmi-Haselholz (2015-12.8)	484 940.26	500 000.00	-15 059.74	-3,01 %	Strom

Geldflussrechnung

	2020 CHF	2019 CHF
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		
(-) Aufwandüberschuss / Ertragsüberschuss	676 850.16	-188 277.60
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	881 003.29	892 243.57
Abschreibungen Investitionsbeiträge	0.00	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00
(-) Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0.00
Verluste aus Verkauf Finanzanlagen FV und Übertragung FV ins VV	0.00	0.00
Verluste aus Verkauf Sachanlagen FV und Übertragung FV ins VV	0.00	0.00
Wertberichtigungen Anlagen FV / (-) Wertberichtigungen Anlagen FV	-126 510.00	4 260.00
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	0.00
(-) Aufwertung VV	0.00	0.00
(-) Zunahme/Abnahme Forderungen	241 392.56	-405 080.12
(-) Zunahme/Abnahme Vorräte	-1 990.44	-9 557.11
(-) Zunahme/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-34 995.87	-25 355.00
Zunahme / (-) Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-819 278.71	1 190 661.86
(-) Abnahme/Zunahme kurzfr. Rückstellungen	0.00	0.00
Zunahme / (-) Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-7 311.70	40 868.35
(-) Abnahme/Zunahme langfr. Rückstellungen	0.00	0.00
Zunahme / (-) Abnahme Spezialfinanzierungen im EK und Vorfinanzierungen	210 562.53	280 693.88
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1 019 721.82	1 780 457.83
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Zahlungen für Nettoinv. Sachanlagen + Immat. Anlagen + Investitionsbeiträge VV	-5 206 075.21	-10 044 212.12
(-) Auszahlungen für Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	0.00
Einzahlung für Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	0.00
(-) Kauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
(-) Investitionen Sachanlagen FV	0.00	0.00
(-) Kauf kurzfristige Finanzanlagen FV	-150.00	0.00
Verkauf kurzfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
(-) Kauf langfristige Finanzanlagen FV	0.00	-1 200.00
Verkauf langfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5 206 225.21	-10 045 412.12
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zunahme / (-) Abnahme Kontokorrente mit Dritten	0.00	0.00
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
(-) Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	4 066 270.40	10 043 219.60
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-4 179.50	-1 000 000.00
(-) Abnahme/Zunahme Stiftungen, Legate, Zuwendungen im FK sowie Fonds im FK	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	4 062 090.90	9 043 219.60
Total Geldfluss	-124 412.49	778 265.31
Bestand Netto-Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1. 1.	-5 654.56	-783 919.87
Bestand Netto-Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31. 12.	-130 067.05	-5 654.56



Revisionsbericht



Meiringen, 25. März 2021

BERICHT DES RECHNUNGSPRÜFUNGSORGANS ZUR JAHRESRECHNUNG 2020 AN DIE DORFGEMEINDEVERSAMMLUNG DER DORFGEMEINDE MEIRINGEN

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Dorfgemeinde Meiringen, bestehend aus Berichtserstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Dorfrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen und Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Dorfrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2020 mit Aktiven und Passiven von CHF 24'438'718.26 und mit einem Ertragsüberschuss von CHF 676'850.16 zu genehmigen.

Das Rechnungsprüfungsorgan
LEHMANN + BACHER TREUHAND AG


Gabriela Meyer
dipl. Treuhandexpertin
zugel. Revisionsexpertin
Leitende Revisorin


Rosmarie Rufibach
Fachfrau Finanz- und Rechnungs-
wesen mit eidg. Fachausweis
zugel. Revisorin

Lehmann + Bacher Treuhand AG Gemeindemattenstr. 2, 3860 Meiringen / www.lbttag.ch



Bericht Aufsichtsstelle für den Datenschutz


LEHMANN + BACHER
TREUHAND AG

Bestätigungsbericht der Aufsichtsstelle über den Datenschutz
an die Dorfgemeindeversammlung der

Dorfgemeinde Meiringen

Als Aufsichtsstelle über den Datenschutz der Dorfgemeinde Meiringen prüfen wir die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz gemäss Datenschutzgesetz der Kantons Bern vom 19. Februar 1986 (DSG) und des Organisationsreglements der Dorfgemeinde Meiringen.

Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ist der Dorfrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, die Einhaltung der gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgt nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Aufgrund unserer Prüfung können wir bestätigen, dass die gesetzlichen und reglementarischen Datenschutzvorschriften im Kalenderjahr 2020 eingehalten worden sind.

Meiringen, 25. März 2021

LEHMANN + BACHER TREUHAND AG

 Gabriela Meyer dipl. Treuhandexpertin zugel. Revisionsexpertin	 Rosmarie Rufibach Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA
---	---

Hans Martin Bleuer, dipl. Steuerexperte
Remo Casagrande, dipl. Treuhandexperte

3860 Meiringen - Gemeindemattenstrasse 2 - Tel. 033 972 50 60 - meiringen@lbttag.ch
3818 Grindelwald - Dorfstrasse 95 - Tel. 033 854 50 60 - grindelwald@lbttag.ch
3855 Brienz - Hauptstrasse 69 - Tel. 033 951 12 16 - brienz@lbttag.ch
www.lbttag.ch

TREUHAND | SUISSE  EXPERT
SUISSE

Stromkennzeichnung

Woher kommt mein Strom und wie setzt er sich zusammen? Die untenstehende Tabelle kann diese Fragen beantworten. Dieser Tabelle können Sie entnehmen, wie der von uns gelieferte Strom produziert wurde.

Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:	Total	aus der Schweiz
1 Erneuerbare Energien	100.0 %	100.0 %
Wasserkraft	93.0%	93.0 %
übrigen erneuerbaren Energien	0.0 %	0.0 %
Sonnenergie	0.0 %	0.0 %
Windenergie	0.0 %	0.0 %
Biomasse (Bezug aus FHKW Meiringen)	0.0 %	0.0 %
Geothermie	0.0 %	0.0 %
Geförderter Strom		
Wasserkraft	48.7%	7.0 %
Sonnenergie	17.6%	
Windenergie	3.0%	
Biomasse und Abfälle	30.7%	
Geothermie	0.0%	
2 Nicht erneuerbare Energien	0.0 %	0.0 %
Kernenergie	0.0 %	0.0 %
Fossile Energieträger	0.0 %	0.0 %
Erdöl	0.0 %	0.0 %
Erdgas	0.0 %	0.0 %
Kohle	0.0 %	0.0 %
3 Abfälle	0.0 %	0.0 %
4 Nicht überprüfbare Energieträger	0.0 %	0.0 %
Total	100.0 %	100.0 %

Erneuerbare Energie





Personelles

Am 16. März jährte sich der Tag, an dem der Bundesrat wegen des Coronavirus den Notstand ausgerufen hat. Truppen wurden mobilisiert und Veranstaltungen verboten. Geschäfte und Lokale mussten schliessen, nur Lebensmittelläden und Gesundheitseinrichtungen blieben offen. Dies zwang auch uns, mit Schutzkonzepten und Teamorganisationen den Betrieb der Wasser- und Stromversorgung sicherstellen zu können. Es war ein besonderes Jahr für unsere Mitarbeitende in allen Belangen.

Unsere Vakanzen im Sanitär- und Wärmesektor konnten wir im 2020 mit Hanspeter Huber wieder besetzen und Ende Jahr hat auch mit Sara Santschi eine technische Kauffrau bei uns angefangen. Über diese Personalentwicklung haben wir uns sehr gefreut.

Die Mitarbeitergespräche im November 2020 haben uns wiederum gezeigt, dass unsere Mitarbeitende auch in der Phase der Erneuerung gut motiviert sind und sehr gut zusammenhalten.

Die vielen Aufgaben, die mit der Erneuerung unserer Produktionsanlagen, mit der Energiestrategie 2050 und dem Ausbau der erneuerbaren Energien, mit der Digitalisierung der Arbeitsplätze und der Verwaltung einher gehen, nehmen wir als Herausforderung auch gerne an, weil sie unsere Arbeit interessant machen.

An dieser Stelle möchten wir unseren Mitarbeitenden und Dorfräten für den geleisteten Einsatz im anspruchsvollen «2020» ein «herzliches Dankeschön!» aussprechen. Wir wissen, dass auch im neuen Geschäftsjahr 2021 wieder Herausforderun-

gen auf uns warten. Allen Mitarbeitenden und Dorfräten wünschen wir eine spannende Zusammenarbeit und danken für eure Treue und Kooperation.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per 1. Januar 2021

Feuz Beat, Betriebsleiter-Stv. (80%)
Gfeller Colombe, Sherlock Holmes Museum (Tz.)
Huber Hanspeter, Heizungsmonteur
Jaun Christian, Netzelektriker
Kuster Fritz, Netzelektriker
Linder Urs, Betriebsleiter
Meier Stefan, Dorfschreiber/Dorfkassier
Peter Thomas, Maschinenmechaniker (80%)
Rohrbach Regina, Sherlock Holmes Museum (Tz.)
Santschi Remo, Netzelektriker
Santschi Sara, technische Sachbearbeiterin (80%)
Streich Margrit, Sherlock Holmes Museum (Tz.)
Willi Renate, kaufm. Mitarbeiterin (60%)
Winterberger Änni, kaufm. Mitarbeiterin
Winterberger Thomas, Brunnenmeister
Winzenried Christine, Sherlock Holmes Museum (Tz.)
Wyss Daniel, Elektromonteur

Unsere Dorfräte per 1. Januar 2021

Fuchs Gerhard, Dorfobmann (2013–2024)
Rüger Albin, Vize-Dorfobmann (2014–2023)
Fankhauser Andres, Dorfrat (2016–2023)
Abplanalp Simon, Dorfrat (2021–2024)
Birri David, Dorfrat (2021–2024)

Impressum

Herausgeber: Alpen Energie, Dorfgemeinde Meiringen
Kreuzgasse 4, 3860 Meiringen, Telefon 033 972 50 00
www.alpenenergie.ch

Grafik/Konzept: Atelier KE, Meiringen
Druck: Pauli Druck, Meiringen
Fotos: David Birri, Alpen Energie

logisch

**Setzen auch Sie auf nachhaltigen Strom:
machen Sie mit bei «Solar-Meiringen» oder
«Wasser-Meiringen».**

Die Details sind im Flyer mit integriertem Bestelltalon ersichtlich. Sie finden ihn auf unserer Website oder wir senden Ihnen gerne ein Exemplar zu.



